

Leitbilder, Ziele und Maßnahmen

Natur erleben in der Stadt

Leitbild:

Lebensräume für Tiere und Pflanzen werden dauerhaft gesichert und erweitert. Das Landschaftsbild wird erhalten. Eine stärkere Durchgrünung der bebauten Ortslagen wird angestrebt.

Ziele für Hattersheim

Maßnahmen / Projekte

Bauliche Verdichtung soll Vorrang vor neuem Flächenverbrauch in die freie Landschaft hinein haben

Flächen sollen entsiegelt und aufgewertet werden

- Informationsangebot an Hausbesitzer über Förderprogramme

Rückzugsräume und Schutzgebiete für die Natur innerhalb der bebauten Ortslagen sollen geschaffen und erhalten werden

- Kleine Naturnischen im Stadtgebiet schaffen, in denen nicht nur der Erholungswert für den Menschen entscheidend ist, sondern auch die Besiedlungsfähigkeit durch Tiere und Wildpflanzen (Trockenmauern etc.)

Der Baumbestand im öffentlichen und privaten Bereich soll erhalten und ausgeweitet werden

- Fotoserie in der Zeitung für den "Baum des Monats"; Grünschutzsatzung

Es wird Bewusstsein für Wohlfahrtswirkungen von Gehölzen und Begrünung in der Ortslagen geweckt und gefördert

- Naturnahe Pflege der städtischen Grünanlagen auf wenig genutzten Teilbereichen; gestufte Pflegeintensität je nach Nutzung
 - Zusammenarbeit mit den städtischen Gärtnern zur Entwicklung einer Pflegekonzeption der städtischen Grünanlagen
 - Auf städtischen Grundstücken Anpflanzungen von Bäumen ermöglichen anlässlich Hochzeiten, Geburten u.ä.
 - Anpflanzen von standortgerechten Laubbäumen im Stadtgebiet
 - Bepflanzung von Straßenrändern (Allee-bäume) und der Ortseinfahrten
 - Pflanzungen für lange Zeiträume planen

- Patenschaften oder Zusammenarbeit z.B. mit S.I.T.
- Aufstellen einer Baumschutzsatzung
- Kartierung von wichtigen Bäumen und Grünbereichen und Sorge für deren Erhalt

- Öffentlicher Wettbewerb zu markanten Bäumen
- Schülerprojekt zu bemerkenswerten Gehölzen im Stadtgebiet
- Förderung naturnaher Gärten im Privatbereich
- Forcierte Werbung für Hausbäume, bei Neubauten Pflicht, Bestandsschutz ab Pflanzung
- Anlegen von Schulgärten und Sicherstellung einer dauerhaften Pflege
- Ausstellung „Grün kaputt“ nach Hattersheim holen; Begleitprogramm organisieren
- Lehrpfad am Schwarzbach
- Informationsangebot an Hausbesitzer über Förderprogramme

Mehr Dachbegrünungen im öffentlichen und privaten Bereich werden angestrebt

- Begrünen von Fassaden und Dächern fördern, angefangen bei den städtischen Liegenschaften
- Dachbegrünung ab 3 Garagendächern nebeneinander zwingend vorschreiben

Es sollen Rückzugsräume für (Nieder-) Wild geschaffen werden, in denen Spaziergänger und Hunde ferngehalten werden

- Aufklärung von Hundehaltern

Die Erhaltung und Wiederanlage von Auen und Bachsäumen soll gewährleistet sein

Artenvielfalt soll erhalten und gefördert werden

- Anpflanzung von Hecken im Rahmen des Biotopverbundkonzeptes

Schutzgebiete für die Natur sollen eingerichtet werden

- Sicherung der Pflege und Bewirtschaftung der neu angelegten Biotope und Ausgleichsmaßnahmen

Der vorhandene Gehölzbestand soll erhalten und gepflegt werden

- Ortsbegehungen in den einzelnen Stadtteilen:
- Bestand: Bewertung;
Vergleich früher – heute;
- Formulieren von Anregungen zur Verbesserung: Konzept für mehr Grün

Die Streuobstbestände sollen durch Pflege und Nutzung erhalten werden

- Organisation einer Obstbörse:
Versteigern der Bäume vor der Ernte
- Patenschaft für Pflege und Ernte
- Tauschbörse für Streuobstbäume,
-flächen einrichten
- Lehrgarten Obstbäume mit regionalen
Sorten, Schnittkurse anbieten